



Pröll KG
Treuchtlinger Straße 29
D-91781 Weißenburg i. Bay.
Telefon +49 9141 906-0
Telefax +49 9141 906-49
E-Mail: info@proell.de
Internet: www.proell.de

Bronzepasten FF

und andere Bronzepasten

Verarbeitungshinweise

| | |
|--|--|
| Anwendungs- gebiet | Bronzepasten zur Herstellung von Metallicfarbtönen mit Siebdrucklacken. |
| Zusammen- setzung | Bronzepasten bestehen aus Metalleffektpigmenten, die mit einer geringen Menge Lösemittel angepasst sind. |
| Mischungs- verhältnis mit Bronzefirnissen | <p>1 Gewichtsteil Reichgold FF, Bleichgold FF, Reichbleichgold FF oder Kupfer FF wird mit 4 Gewichtsteilen Bronzefirnis (beispielsweise Thermo-Jet® 093) gemischt.</p> <p>1 Gewichtsteil Silber FF wird mit 5 – 6 Gewichtsteilen Bronzefirnis gemischt.</p> <p>Der einzusetzende Firnis richtet sich nach dem Anwendungszweck (siehe z. B. Tabelle „Siebdruckfarben – Welche Farbe für welchen Bedruckstoff“).</p> <p>Um eine homogene Verteilung zu erzielen, wird zuerst die gesamte erforderliche Menge an Bronzepaste mit einer kleinen Menge Bronzefirnis angepasst. Danach wird der restliche Bronzefirnis eingerührt.</p> <p>Die Lagerfähigkeit der Mischung kann bei einzelnen Farbsorten eingeschränkt sein (nähere Informationen auf Anfrage).</p> <p>Für wasserbasierte Farbsorten müssen spezielle Bronzetypen verwendet werden.</p> <p>Zu langes bzw. intensives Rühren kann insbesondere bei abgetönten Silberfarbtönen zu merklichen Farbtonabweichungen führen, da die Metallteilchen hierdurch zermahlen werden. Deshalb werden Dissolver-scheiben nicht empfohlen, besser geeignet sind z. B. Propellerrührer.</p> |

| | |
|--|--|
| Verdünnen | Die gemischten Farben werden mit den Verdünnern der entsprechenden Klarlacke verdünnt (siehe Technische Mitteilung des entsprechenden Farbsystems, z. B. Thermo-Jet®). |
| Trocknung | Die Trocknungsbedingungen werden durch den Klarlack und durch das Substrat bestimmt. |
| Überlackieren | Die Auswahl der Überdruck- und Spritzlacke richtet sich nach dem jeweils zum Ausmischen der Bronzepasten verwendeten Klarlack. Mischungen mit zu hohem Anteil an Bronzepasten lassen sich nur bedingt überlackieren, bei Klebebandprüfungen kann sich die Bronzeschicht trennen. |
| Weitere Informationen | Diese Verarbeitungshinweise gelten sinngemäß auch für andere Bronzepasten. Mangelnde Kohäsion wird häufig auch bei solchen Bronzepasten beobachtet, die zu hochbrillanten Metallicfarbtönen führen. |
| Fertig angemischte Metallicfarben | In einigen Farbsorten werden fertig angemischte Gold- und Kupferfarbtöne angeboten (siehe aktuelle Preisliste), die ein weitaus besseres Bewitterungsverhalten aufweisen als die mit Gold- und Kupfer-FF-Bronzepasten hergestellten Metallicfarbtöne. |
| Reinigung | Siebe und Geräte werden mit dem für den verwendeten Klarlack empfohlenen Reiniger gereinigt. |
| Haltbarkeit | Durch Lagerung oder Transport abgekühlte oder erwärmte Gebinde erst öffnen, wenn der Inhalt Raum-/Umgebungstemperatur angenommen hat. Dies betrifft sämtliche Komponenten, die für die Herstellung der Metallicfarbtöne erforderlich sind, wie etwa Lack, Bronzepaste und Verdüner. Im ungeöffneten Originalgebilde ist das Produkt bei trockener Lagerung sowie Temperaturen zwischen 5 und 25 °C ohne Qualitätseinbußen bis zu dem auf dem Etikett angegebenen Datum haltbar. |

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche, entspricht dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und soll über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie hat somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte oder deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern und befreit Sie deshalb nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Die Angaben in unserem Informationsblatt „Allgemeines über Siebdruckfarben“ sind zu beachten. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Für verfahrenstechnische Probleme übernehmen wir keine Haftung. Sollte dennoch eine Haftung in Frage kommen, so ist diese für alle Schäden auf den Wert der von uns gelieferten und von Ihnen eingesetzten Ware begrenzt.

Mit dieser Technischen Mitteilung verlieren die vorherigen Technischen Mitteilungen ihre Gültigkeit.